



## Beim 7. HENNIG-Symposium drehte sich alles um den Schwindel **Kongress zog hunderte Mediziner nach Heidelberg**

**Heidelberg/Flörsheim. Am 14. und 15. November lud die HNO-Klinik der Universität Heidelberg zum 7. HENNIG-Symposium ein. Die regelmäßig stattfindende Tagung bietet jedesmal ein gebündeltes Fortbildungs- und Vortragsprogramm für Mediziner aus ganz Deutschland. Das Thema lautete in 2008 „Hören und Gleichgewicht im Blick des gesellschaftlichen Wandels“.**

Zum siebten Mal veranstaltete das im hessischen Flörsheim am Main ansässige Pharmaunternehmen HENNIG ARZNEIMITTEL GmbH & Co.KG das so genannte HENNIG-Symposium. Die wissenschaftliche Leitung übernahm Prof. Dr. med. Dr. h.c. Peter K. Plinkert, Direktor der Hals-Nasen-Ohren-Klinik der Universität Heidelberg. An zwei Tagen standen rund zehn weiterbildende Kurse und mehr als 25 Vorträge zum Thema Hören und Gleichgewicht auf dem Programm.

### **Heute: Andere Anforderungen ans Gleichgewichtsorgan als früher**

HENNIG ARZNEIMITTEL ist ein Familienunternehmen, das sich mit seinen Medikamenten auf das Krankheitsbild Schwindel und Gleichgewichtsstörungen spezialisiert hat. Obwohl der Betrieb auf eine 110-jährige Geschichte zurückblicken kann, ist er keineswegs eingerostet. Als moderner Experte auf diesem Gebiet befasste man sich deshalb beim HENNIG-Symposium 2008 mit dem Thema Gleichgewicht mit Blick auf den gesellschaftlichen Wandel; denn unser heutiger Lebensstil stellt völlig andere Anforderungen an unser Gleichgewichtsorgan, als das noch vor einigen Jahren der Fall war. Deshalb trafen Vorträge über Gleichgewichtsstörungen bei Trendsportarten wie Tauchen und Bergsteigen genau den Geist der Zeit.

### **Astronaut und Fernsehmoderator hielt Festvortrag**

Spannend wurde es, als beispielsweise Thomas Reiter, Astronaut und Vorstandsmitglied für Raumfahrt-Forschung und -Entwicklung im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), über Gleichgewicht in der Schwerelosigkeit sprach



(Freitag, 17:00 Uhr). Man kennt den Astronauten unter anderem aus der ZDF-Dokumentationsreihe „Expedition Erde – Mit Thomas Reiter“.

## **Mit 10.000 € dotierter Preis wird verliehen**

Ein weiterer Höhepunkt war die Verleihung des HENNIG-Vertigo-Preises am Samstag um 13:30 Uhr. Er ist mit 10.000 Euro dotiert und wird seit 2002 alle zwei Jahre an Mediziner verliehen, die herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Gleichgewichtsforschung erbringen. In diesem Jahr erfüllten gleich zwei herausragende Wissenschaftler die strengen Vorgaben der Jury. Der Neurologe Prof. Helmchen aus Lübeck wurde für seine richtungsweisenden Arbeiten zur Funktion und Untersuchung der Gleichgewichtsorgane ausgezeichnet. Besonders seine neueren Arbeiten zur strukturellen Hirnplastizität nach peripheren Läsionen gelten als bahnbrechend und eröffnen neue Ansätze zur Rehabilitation von Patienten mit schweren Schädigungen der Gleichgewichtsorgane. Der Physiologe Dr. Basta aus Berlin erhielt den Preis für seine Arbeiten zur Methodik der so genannten vestibulär evozierten myogenen Potentiale (VEMP). Diese Funktionsdiagnostik ermöglicht die gesonderte Untersuchung bestimmter Teile der Gleichgewichtsorgane, den so genannten Otolithen, und könnte in Zukunft bei der Abklärung von Schwindelerkrankungen weiter an Bedeutung gewinnen.

## **Vorgestellt: aktuelle Therapieempfehlungen**

Im Rahmen des HENNIG-Symposiums wurden aktuelle Empfehlungen zur Therapie von Schwindel und Gleichgewichtsstörungen mit einem in der Praxis bewährten Originalpräparat der Firma HENNIG ARZNEIMITTEL vorgestellt. Diese Therapieempfehlungen wurden während einer Expertenkonferenz im September 2008 unter der Schirmherrschaft des H. G. Creutzfeldt-Instituts zu Kiel\*<sup>1</sup> von acht anerkannten Professoren\*<sup>2</sup> erarbeitet und unterzeichnet. Eine der Aussagen lautet, dass das Originalpräparat der Firma HENNIG ARZNEIMITTEL ein wirksames, sehr gut verträgliches und wirtschaftliches Antivertiginosum\*<sup>3</sup> ist, das schnell zu einem Therapieerfolg führt.



\*<sup>1</sup> Das H.G. Creutzfeldt-Institut wurde 1988 gegründet und ist als gemeinnützig und wissenschaftlich förderungswürdig anerkannt. Es analysiert unter anderem Märkte zu spezifischen Substanzen oder Substanzgruppen in Kooperation mit nationalen und internationalen Institutionen.

\*<sup>2</sup> Prof. Niels-Peter Lüpke (Direktor der Pharmakologie und Toxikologie, Universität Osnabrück), Prof. Dieter Müller (Neurochirurgische Klinik, Universitätskrankenhaus Hamburg Eppendorf), Prof. Diethard Müller (Niedergelassener Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Ilmenau), Prof. Reinhard Rychlik (Direktor des Instituts für empirische Gesundheitsökonomie, Burscheid), Prof. Frank Schmäler (niedergelassener HNO-Arzt, HNO-Zentrum Münsterland), Prof. Jörg Schulz (Chefarzt der Geriatrischen Klinik, Helios Klinikum Berlin-Buch), Prof. Wolfgang Stoll (Direktor der Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde des Universitätsklinikums Münster), Prof. Burkhard Weisser (Direktor des Instituts für Sport- und Sportwissenschaften (ISS), Christian-Albrechts-Universität Kiel)

\*<sup>3</sup> Arzneimittel zur Behandlung von Schwindelzuständen

**Bei Abdruck senden Sie bitte drei Belegexemplare an:**

HENNIG ARZNEIMITTEL GmbH & Co. KG • -Abteilung Marketing- • Liebigstraße 1 - 2 • 65439 Flörsheim